



112. GESCHÄFTSBERICHT

2019

SEELÄNDISCHE WASSERVERSORGUNG GEMEINDEVERBAND SWVG



Inhalt

Organigramm

Verbandsorgane und Personal	2
-----------------------------	---

Zahlen und Fakten

Die SWG auf einen Blick	3
Wasserqualität	4
Schutz der Trinkwasserressourcen	5
Wasserumsatz	6
Leitungsnetz und Anlagen	8
Kennzahlen	9
Zielerreichung	9

Finanzen

Kommentar	10
Erfolgsrechnung	12
Investitionsrechnung	13
Bilanz	14
Bericht der Revisionsstelle	16



Vorwort des Präsidenten

Liebe Leserinnen und Leser

In meinen bisherigen Berichten konnte ich jeweils mitteilen, dass die SWG ihren Auftrag, Wasser in genügender Menge und guter Qualität zu liefern, erfüllt hat. Mit gutem Gewissen kann ich dies so nicht mehr ausdrücken. Wir haben zwar genügend Wasser geliefert und sind unserem Versorgungsauftrag nachgekommen. Allerdings haben neueste Messungen gezeigt, dass unser Trinkwasser ein Abbauprodukt des Fungizids Chlorthalonil aufweist, welches über dem seit dem 01.01.2020 geltenden Lebensmittelhöchstwert liegt.

Dass wir längstens nicht die einzige Wasserversorgung sind, die mit diesem Problem zu kämpfen hat, ist meines Erachtens nur ein schwacher Trost und darf kein Argument sein, das Problem vor uns herzuschieben.

Um unseren Versorgungsauftrag sicher erfüllen und auch im Störfall Wasser liefern zu können, benötigen wir zwei Standbeine, d.h. wir müssen von zwei unabhängigen Fassungen Wasser beziehen können. Dies ist im Moment nicht möglich. Die Werte in Worben sind so schlecht, dass wir dort die Pumptätigkeit vollständig einstellen mussten. Aber auch das Wasser in Gimmiz ist betroffen, wenn auch nur geringfügig.

Die Geschäftsführung und der Vorstand haben sich eingehend mit der Problematik befassen müssen und befasst. Da wir unbedingt ein zweites Standbein benötigen, muss die Anlage in Worben aufgerüstet werden. Dies ist verhältnismässig kurzfristig möglich, verursacht aber Kosten, die nicht mehr in die Kompetenz des Vorstandes fallen. Deshalb wird an der Abgeordnetenversammlung vom 26.05.2020 ein entsprechender Kredit zur Anschaffung einer Umkehrosiose-Filteranlage beantragt. Eine solche Anlage filtert das Wasser mit feinsten Membranen. Es wird möglich sein, 4'500 m³ Wasser pro Tag zu reinigen. Nähere Angaben dazu werden an der Abgeordnetenversammlung gemacht werden.

Dem Vorstand ist sehr wohl bewusst, dass die entsprechenden Kosten hoch sind. Da das Problem des verunreinigten Wassers aber nicht von heute auf morgen verschwinden wird und wir den Konsumentinnen und Konsumenten Trinkwasser liefern wollen und müssen, welches die lebensmittelrechtlichen Vorgaben erfüllt, sind die Anschaffung und Installation dieser Anlage unseres Erachtens zwingend.

Trinkwasser ist das wichtigste Lebensmittel. Es genügt schlichtweg nicht, hierzu nur Lippenbekenntnisse zu machen und nicht entsprechend zu handeln. Für mich ist es frustrierend, dass der Ernst der Lage nicht allgemein erkannt wird und zu viele das Problem bekämpfen anstatt helfen, es zu lösen.

Dem Vorstand und der Geschäftsführung ist durchaus bewusst, dass die Landwirtschaft grundsätzlich nichts Verbotenes getan hat. Dies bedeutet allerdings nicht, dass zumindest Produktionsmethoden hinterfragt werden dürfen. Ebenfalls muss ganz sicher darauf hingewirkt werden, dass das Zulassungsverfahren für die bei der Bearbeitung der Kulturen und des Bodens eingesetzten Mittel erheblich verschärft wird.

Es gibt auch noch Erfreuliches zu berichten: Dem Geschäftsbericht kann entnommen werden, dass der Jahresabschluss positiv ausfällt. Dies hilft, die geplanten Investitionen zu finanzieren, ohne dass Preiserhöhungen drohen.

Mit dem Bau des Werkhofes ist begonnen worden. Allerdings erfolgte der Baubeginn später als von uns vorgesehen, zog sich doch das Baugenehmigungsverfahren in die Länge. Ich gehe aber davon aus, dass Ende 2020 sämtliche Arbeitsplätze der SWG am neuen Standort vereinigt sein werden.

Nach wie vor wichtig ist die ständige Erneuerung des Leitungsnetzes. Im vergangenen Jahr wurden mehrere Projekte realisiert, allerdings wegen dem Neubau des Werkhofes etwas weniger als in den Jahren zuvor.

Die Bauarbeiten im Werkhof verlangen von unseren Angestellten eine hohe Flexibilität. Ich danke unserem Personal im Werkhof für das Verständnis, das sie den Schwierigkeiten entgegenbringen und für ihre Mitarbeit. Dieser Dank gilt natürlich auch sämtlichen übrigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Nur durch den Einsatz aller war es auch im vergangenen turbulenten Jahr möglich, die sich stellenden Aufgaben zu erfüllen.

Mein Dank gilt ebenfalls meiner Kollegin und meinen Kollegen im Vorstand. Die Zusammenarbeit im Vorstand ist höchst angenehm und produktiv. Es darf gesagt werden, dass wir alle am gleichen Strick ziehen.

Worben, im März 2020

Urs Lanz, Präsident

ORGANIGRAMM

Verbandsorgane und Personal

Abgeordnetenversammlung (2 Stimmen je Verbandsgemeinde)

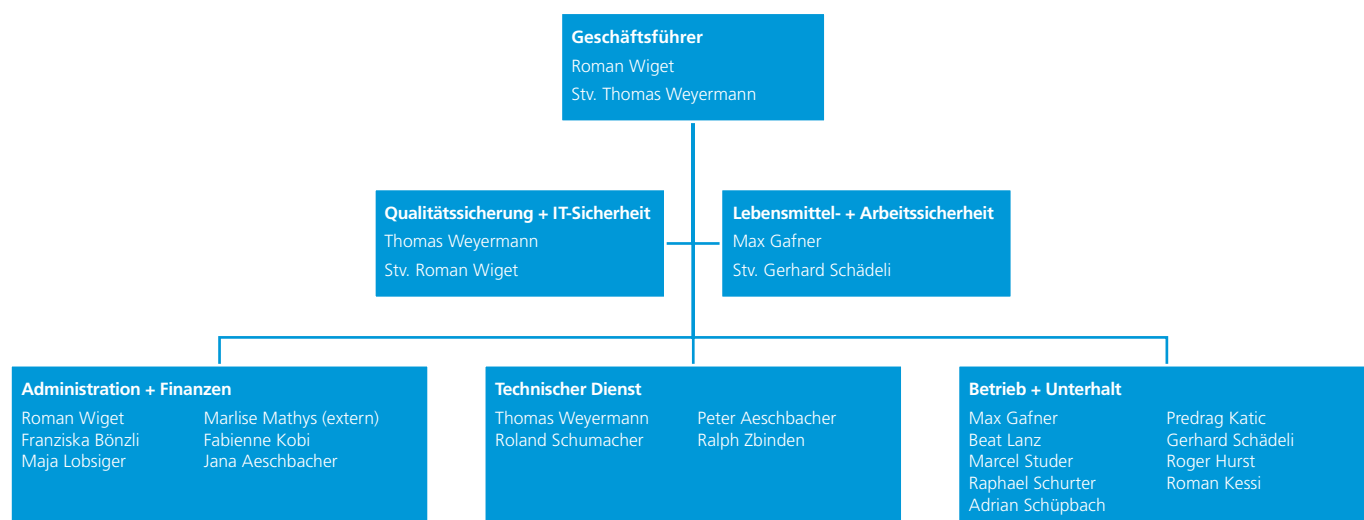
Aegerten – Bellmund – Brügg – Bühl – Epsach – Hagneck – Hermrigen – Ipsach – Jens – Meienried – Merzligen – Mörigen – Orpund – Scheuren – Schwadernau – Studen – Sutz-Lattrigen – Täuffelen-Gerolfingen – Walperswil – Worben

Vorstand

Urs Lanz (Präsident), Studen
Ernst Bichsel (Vize), Täuffelen-Gerolfingen
Roland Känel, Aegerten
Gerda Signer, Sutz-Lattrigen
Bruno Stampfli, Worben

Revisionsstelle z.Hd. Abgeordnetenversammlung

Treuhand Arn&Partner AG, Lyss
Stefan Schafroth (leitender Revisor)



ZAHLEN UND FAKTEN

Die SWG auf einen Blick

		Einheit	2019	2018
Produktion	Total	m ³	3 028 593	2 885 859
	Grundwasser Worben	m ³	606 901	672 399
	Grundwasser Gimmiz	m ³	2 420 214	2 212 104
	Quell- und Grundwasser Dotzigen	m ³	1 478	1 356
Verbrauch im Haushalt pro Person und Tag¹		l/E u. T.	196	186
Bevölkerung	Total	E	57 641	64 251
	Verbandsgemeinden	E	30 801	30 691
	Vertragspartner	E	26 840	33 560
Wasserabgabe	Total	m ³	3 028 593	2 885 859
	Verbandsgemeinden (inkl. Bau u. Landwirtschaft)	m ³	2 201 993	2 067 180
	Vertragspartner	m ³	499 780	454 635
	Nicht verrechnetes Wasser u. Verluste	m ³	326 820	364 044
Anlagen	Max. Lieferkapazität	m ³ /T	24 000	24 000
	Reservoirinhalt	m ³	13 000	13 000
	Anzahl Reservoirs	Anzahl	8	8
	Stromverbrauch	kWh	1 470 073	1 406 632
	selbst produzierter Solarstrom	kWh	76 130	72 974
Netz	Total Länge	m	401 230	399 401
	Öffentliches Leitungsnetz	m	230 141	231 271
	Private Hauszuleitungen	m	171 089	168 130
	Hydranten	Anzahl	1 797	1 798
	Rohrschäden öffentliches Netz	Anzahl	32	36
	Rohrschäden privates Netz	Anzahl	62	97
Finanzen	Ergebnis	CHF	666 899	467 179
	Aufwand	CHF	7 627 529	7 937 447
	Ertrag	CHF	8 294 428	8 404 626
	Wasserverkauf Verbandsgemeinden	CHF	6 058 215	5 775 540
	Wasserverkauf Vertragspartner	CHF	471 609	479 747
Investitionen	Jahresinvestitionen brutto	CHF	2 534 314	3 026 434
Durchschnittlicher Wasserpreis pro Liter in CHF²			0.0028	0.0028
Personalbestand (2019 inkl. 2 Lernende und 5 Teilzeitbeschäftigte)			18	18

¹ Total Wasserbezug pro Tag in Verbandsgemeinden (inkl. Bauwasser u. Bewässerung)/Mittelwert Bevölkerung der Verbandsgemeinden

² Total verrechnete Jahresgebühren in Verbandsgemeinden/Total Wasserbezug in Verbandsgemeinden

Wasserqualität

Herkunft

Das von der SWG abgegebene Trinkwasser ist auf natürliche Weise im Boden gefiltertes Grundwasser und wird in Gimmiz (Walperswil) und Worben gefasst.

Die einzige Behandlung, die das Wasser erfährt, erfolgt mit künstlichem Sonnenlicht (UV-Licht), damit allfällige Keime absterben.

Das Wasser der SWG ist farb- und geruchlos, klar, gut verträglich und schmeckt angenehm.

Das bestüberwachte Lebensmittel

2019 wurden durch die SWG und die kantonale Lebensmittelkontrolle über 150 Trinkwasserproben untersucht. Alle vorgenommenen Analysen bestätigen, dass das abgegebene Trinkwasser überall und jederzeit den gesetzlichen Anforderungen entsprochen hat.

Nachdem 2019 im Grundwasser Rückstände des Pflanzenschutzmittels Chlorthalonil entdeckt wurden, veranlasste die SWG die Schliessung der belasteten Fassung in Worben. Seither wird das gesamte Netz nun über die Fassungen in Gimmiz versorgt.

Mineraliengehalt

Bis zur Schliessung der Worbener Fassung Ende 2019 erhielt das zentrale und nördliche Versorgungsgebiet der SWG (Versorgungszone 1) Wasser von Gimmiz und Worben, während das südliche Gebiet (Versorgungszone 2) ausschliesslich mit Wasser aus Gimmiz versorgt wurde.

Dies äusserte sich in leicht unterschiedlichen Mineraliengehalten. Die Wasserhärte lag zwischen 19 und 29 französischen Härtegraden (Härtebereich mittelhart bis hart) und zeigt den Einfluss der sandigen und kiesigen Aareschotter, durch die das Grundwasser zirkuliert und dabei Mineralien aufnimmt.

Mineralien sind lebenswichtig für unseren Körper. Insbesondere die ausreichende Versorgung mit Calcium und Magnesium ist für die Gesundheit von Bedeutung. Bei anderen Mineralstoffen, z.B. Natrium (zu viel ist ungesund) und Nitrat (je weniger desto besser) ist Zurückhaltung angebracht.

Versorgungszone 1

Inhaltsstoffe	Einheit	Hw*	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Calcium (Ca)	mg/l		90.6	92.6	74.5	93.7	98.4	95.0	100.6	96.3	93.5	89.1
Magnesium (Mg)	mg/l		12.0	11.6	9.9	11.6	12.1	12.1	12.4	11.2	12.0	10.8
Natrium (Na)	mg/l		4.8	4.8	4.1	4.8	5.0	5.0	5.1	5.3	5.2	5.3
Kalium (K)	mg/l		1.8	1.7	1.4	1.7	1.7	1.7	1.9	1.8	1.9	1.8
Fluorid (F)	mg/l	1.5	< 0.1	< 0.1	< 0.1	< 0.1	< 0.1	< 0.1	< 0.1	< 0.1	< 0.1	< 0.1
Chlorid (Cl)	mg/l	250	8.1	9.1	6.9	8.5	8.7	8.4	8.6	8.8	8.1	8.2
Sulfat (SO4)	mg/l	250	33.5	33.9	29.7	32.0	31.1	31.1	32.1	34.2	32.2	32.5
Nitrat (NO3)	mg/l	40	13.8	13.9	9.4	11.4	11.9	11.3	11.7	11.7	10.5	9.6
Gesamthärte	fH°		27.5	27.9	24.6	28.1	29.5	28.7	30.2	28.6	28.4	26.7
Trübung (90°)	NTU	1	0.1	0.1	0.1	0.1	0.1	0.1	0.1	0.1	0.1	0.1
Wassertemperatur	°C		13.1	10.6	10.6	12.5	15.4	13.2	13.9	13.9	13.5	14.8

Versorgungszone 2

Inhaltsstoffe	Einheit	Hw*	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Calcium (Ca)	mg/l		80.1	80.3	72.4	77.0	84.2	80.2	82.5	82.1	85.9	71.2
Magnesium (Mg)	mg/l		9.6	9.4	7.8	8.8	9.4	9.1	8.8	9.5	10.1	8.2
Natrium (Na)	mg/l		4.7	4.6	4.3	4.8	5.0	5.0	4.9	5.6	5.5	5.3
Kalium (K)	mg/l		1.5	1.5	1.3	1.5	1.5	1.5	1.6	1.6	1.7	1.5
Fluorid (F)	mg/l	1.5	< 0.1	< 0.1	< 0.1	< 0.1	< 0.1	< 0.1	< 0.1	< 0.1	< 0.1	< 0.1
Chlorid (Cl)	mg/l	250	7.5	8.2	6.8	7.9	8.4	7.5	7.4	7.8	7.9	7.3
Sulfat (SO4)	mg/l	250	32.0	33.7	31.4	30.5	30.0	29.9	31.6	32.0	31.6	32.2
Nitrat (NO3)	mg/l	40	13.1	12.3	8.1	9.4	10.4	8.7	8.5	8.7	9.2	6.8
Gesamthärte	fH°		23.9	23.9	20.0	22.8	24.9	23.7	23.8	24.4	24.8	21.1
Trübung (90°)	NTU	1	0.1	0.1	0.1	0.1	0.1	0.1	0.1	0.3	0.1	0.1
Wassertemperatur	°C		13.1	9.8	11.7	11.2	13.0	14.1	11.8	12.3	11.7	11.6

* Höchst- resp. Richtwert gemäss TBDV

Schutz der Trinkwasserressourcen

Zertifizierte Qualitätssicherung

Die SWG betreibt ein extern kontrolliertes und nach ISO 9001, 14001 und 45001 zertifiziertes Qualitäts-, Umwelt- und Sicherheits-Managementsystem.

Mit diesem System stellt die SWG sicher, dass alle wichtigen Prozesse systematisch überprüft und laufend verbessert werden. Die Kundschaft hat damit Gewähr, mit der SWG einen verlässlichen Dienstleister zu haben und direkt ab Hahn ein sicheres Lebensmittel konsumieren zu können.

Ressourcenschutz

Zum Schutz des Grundwassers wird der Grossteil der beiden Fassungsgebiete in Gimmiz und Worben gewässerschonend bewirtschaftet.

Dank dieser Massnahme konnten die Nitratwerte

bereits stark gesenkt werden. Gegen Pestizidrückstände aber sind diese Massnahmen unzureichend, denn hierfür braucht es Massnahmen in den viel grösseren Zuströmbereichen.

Chlorthalonil (engl. Chlorothalonil)

Aufgrund der schweizweiten Nachweise von Chlorthalonil-Rückständen im Grund- und Trinkwasser, wurde dieses breit eingesetzte Pestizid Ende 2019 verboten. Damit ist der wichtigste Schritt getan, um einen weiteren Eintrag dieser langlebigen und kaum abbaubaren Stoffe zu verhindern.

Mit dem Chlorthalonil-Verbot hat das Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen (BLV) auch alle Abbauprodukte von Chlorthalonil für relevant erklärt und per 01.01.2020 dem sehr tiefen Lebensmittelhöchstwert von 0.1 Mikrogramm pro Liter unterstellt.

Die Heruntersetzung des Höchstwerts hat für die SWG folgenschwere Konsequenzen, denn eines der Abbauprodukte („R471811“) liegt geringfügig über dem neuen Höchstwert.

Gemäss Gesundheitsbehörden kann das Trinkwasser dennoch bedenkenlos konsumiert werden, aber die SWG hat umgehend die am stärksten belasteten Fassungen vom Netz und eine Umkehrosmose-Pilotanlage in Betrieb genommen, um die Trinkwasserqualität zu verbessern.

Amtliche Proben (Lebensmittelkontrolle)

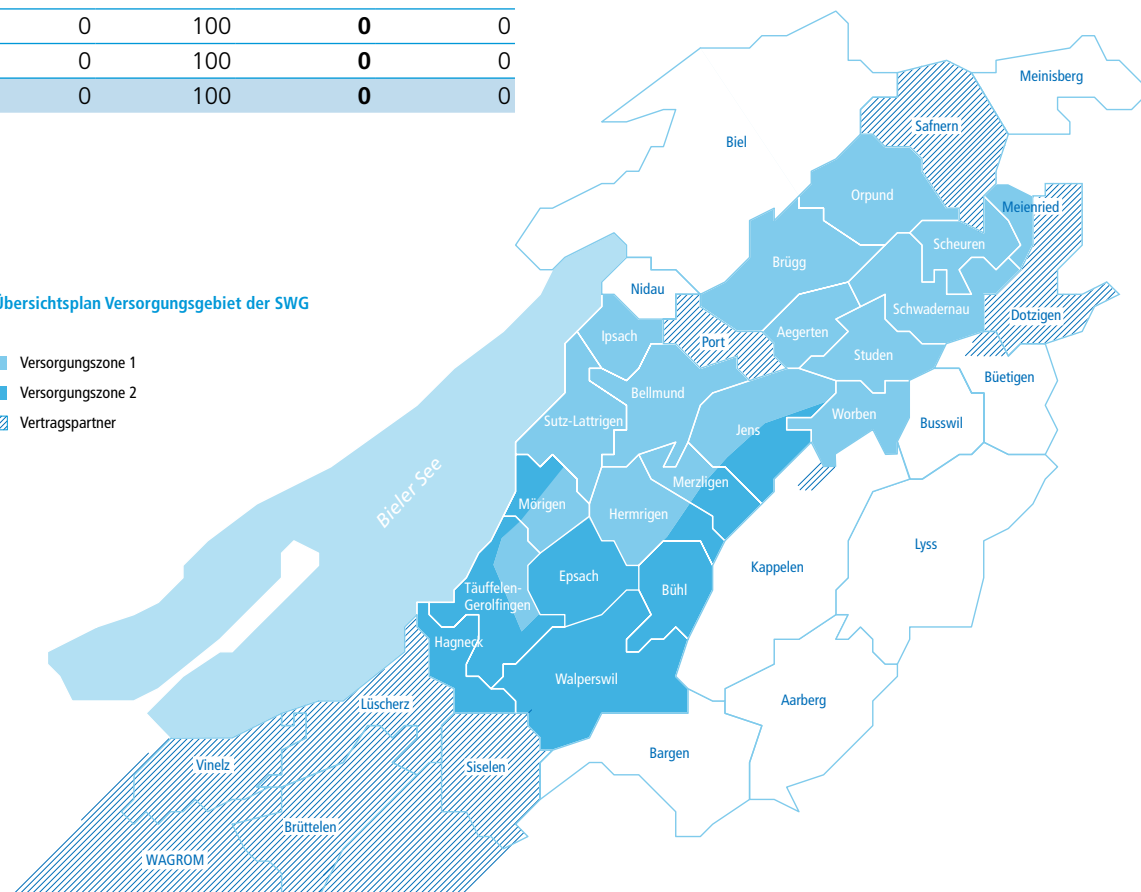
Ort der Entnahme	Proben	Bearbeitungen	Nicht bearbeitet in %	Bearbeitet 2019 in %	Bearbeitet 2018 in %
Anlagen	0	0	100	0	0
Verteilnetz	2	0	100	0	0
Total	2	0	100	0	0

Interne Proben (Selbstkontrolle)

Ort der Entnahme	Proben	Bearbeitungen	Nicht bearbeitet in %	Bearbeitet 2019 in %	Bearbeitet 2018 in %
Anlagen	99	0	100	0	0
Verteilnetz	52	0	100	0	0
Total	151	0	100	0	0

Übersichtsplan Versorgungsgebiet der SWG

- Versorgungszone 1
- Versorgungszone 2
- ▨ Vertragspartner



Wasserumsatz

Entwicklung des Wasserkonsums

Das Jahr 2019 war gemäss MeteoSchweiz das fünftwärmste Jahr seit Messbeginn vor über 100 Jahren. Dementsprechend hoch waren die Wasserbezüge, welche nahezu die Werte des Rekordjahres 2015 erreichten. Insgesamt wurden über 3 Millionen Kubikmeter Wasser abgegeben.

Die Leckverluste (inkl. nicht verrechnetes Wasser) gingen gegenüber dem Vorjahr leicht zurück und betragen 2.7 Liter pro Minute und Leitungskilometer. Ziel erreicht.

Die höchste Tagesabgabe wurde am 25.07.2019 gemessen und belief sich auf 13'513 m³. Alle sommerlichen Tagesspitzen konnten - wie bereits in den heissen Sommern 2015 (bis zu 15'187 m³) und 2017 (bis zu 13'399 m³) - ohne Probleme und Einschränkungen gedeckt werden.

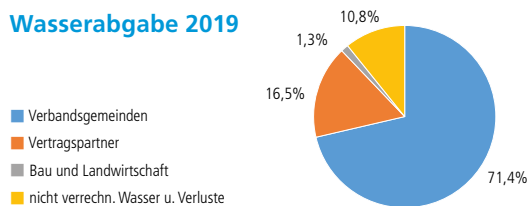
Die mittlere Tagesabgabe lag im Berichtsjahr bei 8'300 m³ (Vorjahr: 7'900 m³). Vergleicht man diesen Wert mit der Produktionskapazität der SWG von 24'000 m³ pro Tag, zeigt sich, wie komfortabel die Versorgungssicherheit ist; sofern alle Fassungen zur Verfügung stehen.

Der durchschnittliche Trinkwasserkonsum pro Einwohner und Tag stieg leicht an und betrug 196 Liter (Vorjahr: 186 Liter).

Wasserproduktion

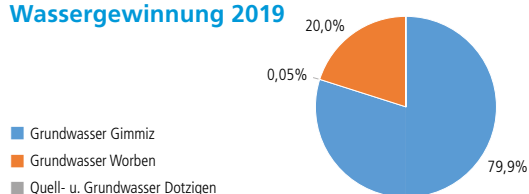
Das im Berichtsjahr geförderte Trinkwasser stammte zu vier Fünfteln aus den Grundwasserfassungen in Gimmiz (79.95 %), zu einem Fünftel aus der Fassung in Worben (20.0 %) und eine vernachlässigbare Menge aus den Dotziger Quell- und Grundwasserfassungen (0.05 %).

Wasserabgabe 2019



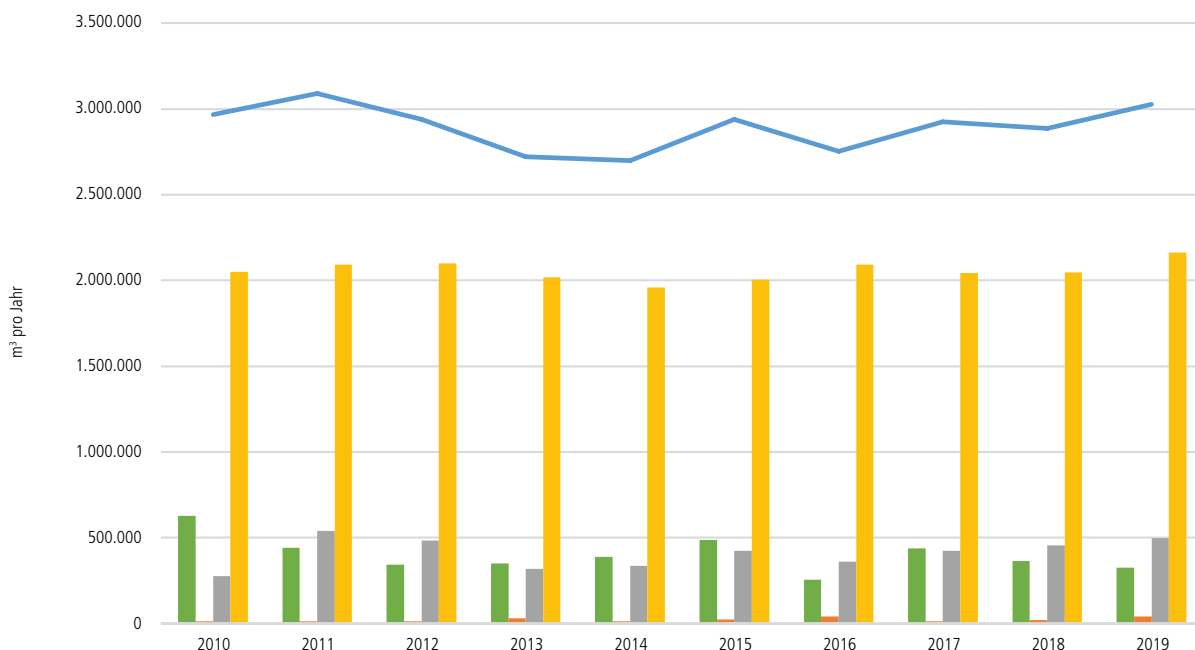
	in m ³
Verbandsgemeinden	2 161 254
Vertragspartner	499 780
Bau, Landwirtschaft u. Brunnen	40 739
Nicht verrechn. Wasser u. Verluste	326 820
Wasserabgabe total	3 028 593

Wassergewinnung 2019



	in m ³
Grundwasser Gimmiz	2 420 214
Grundwasser Worben	606 901
Quell- u. Grundwasser Dotzigen	1 478
Wassergewinnung total	3 028 593

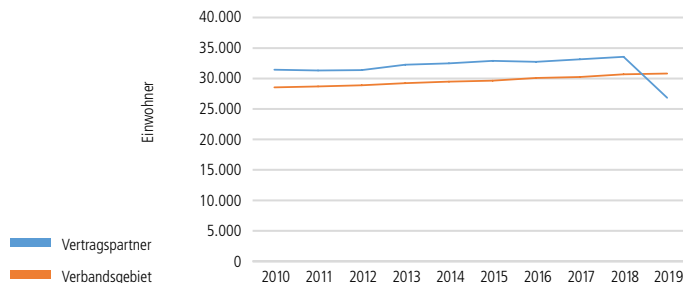
Wasserabgabe



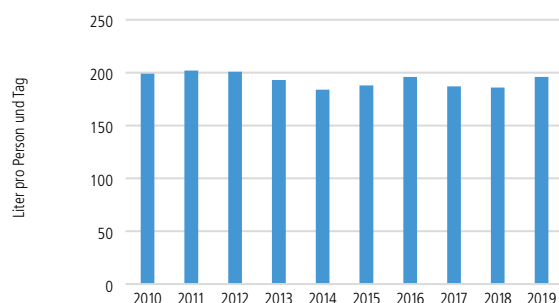
Statistik Wohnbevölkerung und Wasserbezug

Verbandsgemeinden	Wohnbevölkerung per 31.12.19	Wasserbezug in m³
Aegerten	2 192	146 210
Bellmund	1 686	96 775
Brügg	4 402	418 165
Bühl	477	31 906
Epsach	332	21 106
Hagneck	418	27 388
Herrnigen	320	23 350
Ipsach	3 975	227 986
Jens	651	41 322
Meienried	53	6 781
Merzligen	392	24 408
Mörigen	860	65 269
Orpund	2 871	184 160
Scheuren	446	32 087
Schwadernau	670	47 076
Studen	3 323	221 537
Sutz-Lattrigen	1 391	114 028
Täuffelen-Gerolfingen	2 893	197 292
Walperswil	1 040	72 259
Worben	2 409	162 149
Total	30 801	2 161 254
Übriger Wasserumsatz		
Bau, Landwirtschaft und öffentl. Brunnen		40 739
Nicht verrechnetes Wasser und Verluste		326 820
Total		367 559
Vertragspartner		
Dotzigen	1 477	- 1 478
Nidau (seit 31.12.2018 nicht mehr Vertragspartner)		145
Port	3 734	222 978
Safnern	1 946	15 367
WAGROM	19 683	262 768
Total	26 840	499 780

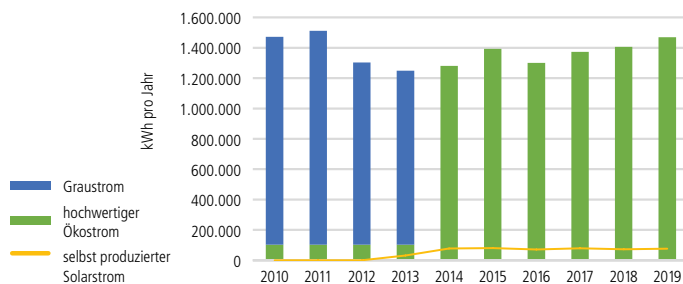
Wohnbevölkerung



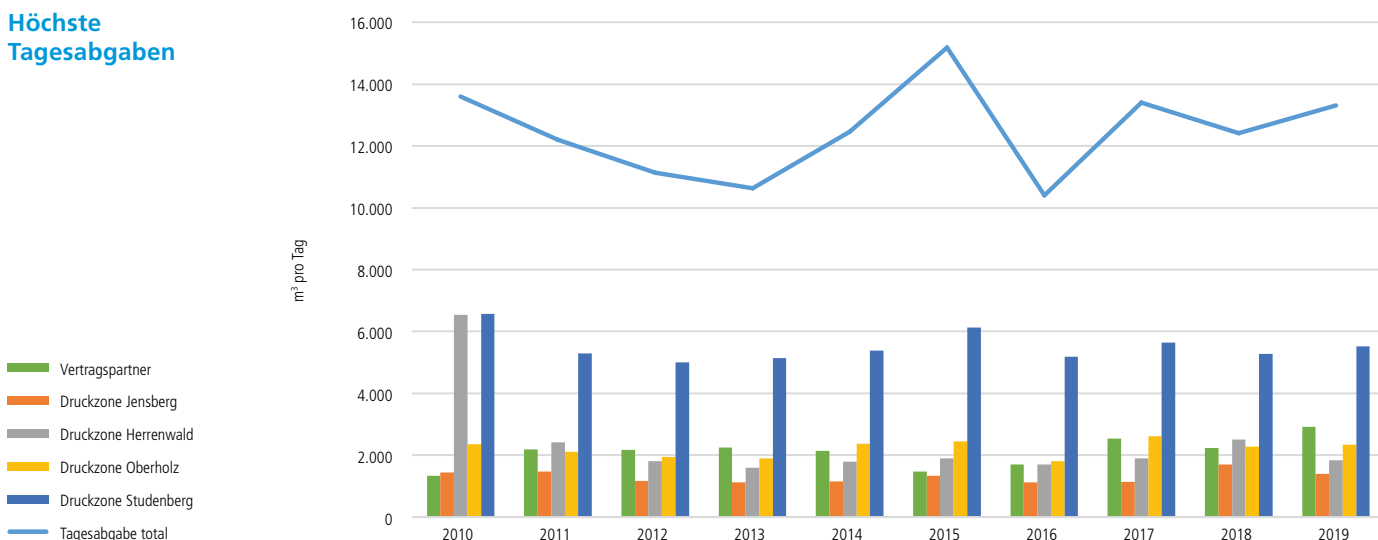
Mittlere Tagesabgabe pro Einwohner



Stromverbrauch



Höchste Tagesabgaben



Leitungsnetz und Anlagen

Modernisierung der Infrastruktur

2019 wurden 2'734 Meter öffentliche und 1'414 Meter private Trinkwasserleitungen ersetzt. Bezogen auf die Netzlängen ergibt dies Erneuerungsquoten von 1.19 % im öffentlichen und 0.83 % im privaten Netz. Diese Werte belegen, dass zumindest im öffentlichen Netz nachhaltig investiert wird und der Werterhalt sichergestellt ist.

Die Erneuerungsinvestitionen im Leitungsnetz betrugen rund CHF 2.0 Millionen und dienten u.a. den folgenden Leitungserneuerungen:

- Uderi Allmet, Scheuren (840 m)
- Hauptstrasse, Worben (400 m)
- Hauptstrasse, Schwadernau (320 m)
- Schwadernaustrasse, Aegerten (200 m)
- Bahnweg, Ipsach (190 m)

Betrieb und Unterhalt

Das Berichtsjahr verlief ohne nennenswerte Störungen und die Versorgungsunterbrüche beschränkten sich auf kurzzeitige und kleinräumige (baulich bedingte) Eingriffe. Einzig am Ahornweg in Brügg kam es nach einem Leitungsbruch und Schieberereinbau zu einer quartierweiten Abstellung.

Alle Unterhalts- und Spülarbeiten erfolgten programmgemäss.

Schadenfälle

Mit 32 Rohrschäden im öffentlichen und 62 Schäden im privaten Netz liegen die diesjährigen Werte leicht unter dem langjährigen Durchschnitt.

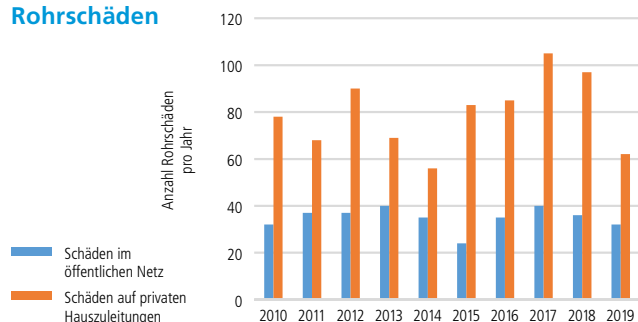
Ausserhalb der Arbeitszeit leistete unser Pikettendienst 80 Einsätze (2018: 124 Einsätze).

Öffentliches Netz	2019	2018
Sanierte Leitungen	2 734 m	3 405 m
Neu erstellte Leitungen	70 m	181 m
Rohrschäden	32 St.	36 St.
Erneuerungsquote	1.19 %	1.47 %
Schadensrate¹	0.14	0.16

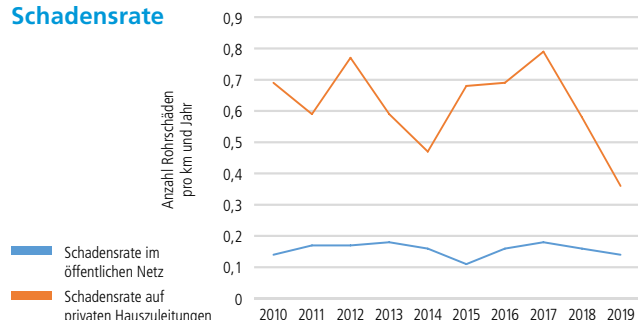
Private Hauszuleitungen	2019	2018
Sanierte Leitungen	1 414 m	920 m
Neu erstellte Leitungen	1 382 m	2 545 m
Rohrschäden	62 St.	97 St.
Erneuerungsquote	0.83 %	0.55 %
Schadensrate¹	0.36	0.58

¹ Anzahl Schäden pro Leitungskilometer und Jahr

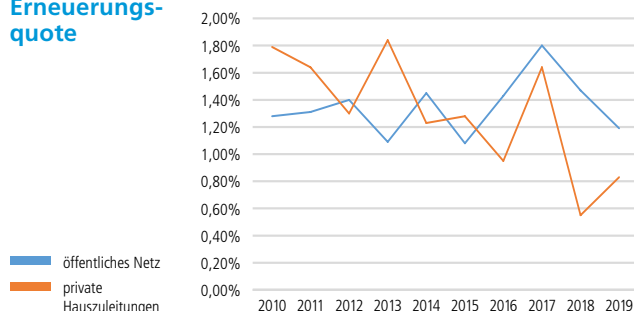
Rohrschäden



Schadensrate



Erneuerungsquote



Kennzahlen

Kennzahl	Definition	Einheit	2019	2018
Wasserlieferung				
Wasserqualität	Anteil der einwandfreien Wasseranalysen	%	100	100
Versorgungssicherheit	Abdeckung des Tagesbedarfs bei Ausfall Gimmiz ¹	%	116	121
Betriebssicherheit	Dauer quartierweiter Wasserabstellungen pro Jahr	h	4	9
Kundenzufriedenheit				
positive Feedbacks (1)	Anteil positiver Kundenfeedbacks ²	%	100	100
positive Feedbacks (2)	Anteil positiver Feedbacks u. stiller Kenntnismnahmen ²	%	100	100
Einsprachen/Beschw.	Anzahl der Einsprachen und Beschwerden	St.	0	0
Infrastruktur				
spez. Leckverluste	spezifische Verluste (inkl. nicht verrechnetes Wasser)	l/km·min	2.7	3.0
Erneuerungsquote	Anteil sanierter Leitungen am Gesamtnetz	%	1.19	1.47
spez. Infrastrukturwert	Wert der Infrastruktur pro versorgten Einwohner	CHF/E	7 241	7 259
Wirtschaftlichkeit				
Selbstfinanzierung	Anteil der Selbstfinanzierung an Nettoinvestitionen	%	165	141
spez. Netzabgabe	verkaufte Wassermenge pro Leitungsmeter	m ³ /m	9.57	8.94
spez. Wasserpreis	Jahresgebühren dividiert durch Wasserabgabe	CHF/m ³	2.76	2.80

¹ bei 20 Pumpenstunden pro Tag und bezogen auf den aktuellen mittleren Tagesbedarf

² bei Piketteinsätzen und privaten Bauvorhaben hat die Kundenschaft jeweils Gelegenheit, die Servicequalität der SWG zu bewerten

Zielerreichung

Alle Ziele erreicht...

2019 wurden alle übergeordneten Ziele erreicht. So erfüllten alle Wasseranalysen die gesetzlichen Werte, es kam zu keinen Versorgungsengpässen, die Kundenfeedbacks waren durchwegs positiv, es gab keinerlei Einsprachen oder Beschwerden, die Finanzen sind solid und auch die Leckverluste konnten wunschgemäss gesenkt werden.

Aber...

Trotzdem bleibt 2019 als schwieriges Jahr in Erinnerung: Anfang Jahr wurden vielerorts im Grund- und Trinkwasser Rückstände des Pestizids Chlorthalonil festgestellt. Die Überraschung hält immer noch an, da schweizweit im Grundwasser Rückstände entdeckt werden; insbesondere aber im ackerbaulich intensiv genutzten Mittelland.

Auch wir sind von den Chlorthalonil-Rückständen betroffen. Dank den nahe am Hagneckkanal gelegenen Grundwasserfassungen in Gimmiz konnten wir 2019 aber jederzeit eine lebensmittelrechtlich einwandfreie Trinkwasserqualität bieten.

Fassung Worben: Für Jahrzehnte stillgelegt?

Die Grundwasserfassung in Worben ist von den Chlorthalonil-Rückständen besonders stark betroffen. Da das hier gefasste Wasser sehr hart und stark mineralisiert ist, wurde die Worbener Fassung bisher nur als Notfassung genutzt, die aber dank der grossen Lei-

stungsreserve, der gut gesicherten Schutzzone sowie der Notstromanlage eine hervorragende Versorgungssicherheit bot.

Weil der Bund per 01.01.2020 auch den Höchstwert für den Chlorthalonil-Metaboliten R471811 umshundertfache heruntersetzt hat, wurde die Worbener Fassung Ende 2019 stillgelegt.

Die Stilllegung erfolgte, da der Metabolit R471811 in Worben rund 15- bis 20-fach über dem neuen Höchstwert liegt und ein Rückgang dieser Belastung Jahrzehnte dauern dürfte. Dies, obwohl Chlorthalonil in der Landwirtschaft nun verboten ist.

Lösung für Worben?

Damit die leistungsfähige Grundwasserfassung in Worben reaktiviert und die Versorgungssicherheit wieder garantieren kann, wurde eine Umkehrosmose-Filteranlage getestet. Der bereits abgeschlossene Pilotversuch hat gezeigt, dass diese Filtermethode Pestizidrückstände sehr wirksam aus dem Wasser herausfiltern kann.

Das Ausführungsprojekt für die Filteranlage liegt nun vor und soll den Entscheidungsträgern der Verbandsgemeinden demnächst präsentiert und zur Genehmigung vorgelegt werden.

Trotz dieser Investition ist nicht mit einer Gebührenerhöhung zu rechnen, denn die erwarteten Mehrkosten pro Person und Jahr liegen lediglich im einstelligen Frankenbereich.

FINANZEN

Kommentar

Rechnungsführung

Die Jahresrechnung 2019 wurde nach dem neuen Rechnungslegungsmodell HRM2 gemäss Art. 70 des Gemeindegesetzes erstellt. Die Aktivierungsgrenze liegt bei CHF 30'000.00 und die Abschreibungen erfolgen gemäss Wasserversorgungsgesetz.

Grundlagenrechnung

Als Grundlagenrechnung diente die am 28.05.2019 von der Abgeordnetenversammlung genehmigte Jahresrechnung 2018.

Voranschlag und Tarif

Das Budget der Erfolgsrechnung 2019 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 43'250.00 wurde von der Abgeordnetenversammlung am 08.12.2018 einstimmig genehmigt. Die Genehmigung des Budgets der Investitionsrechnung erfolgte durch den Vorstand am 16.10.2018.

Für das Rechnungsjahr galt folgender Wassertarif (Beträge exkl. MWST):

Jahresgebühr	in CHF
– für die ersten 50 m ³ (pauschal)	315.—
– je weiteren m ³ bis 500 m ³	2.10
– je weiteren m ³ bis 3'000 m ³	1.95
– je weiteren m ³ bis 5'000 m ³	1.45
– je weiteren m ³ über 5'000 m ³	1.20

Weiter bestanden jährliche Gebühren für nicht an die Wasserversorgung angeschlossene, aber über Hydranten löschgeschützte Liegenschaften sowie für Sprinkleranlagen und vorübergehende Wasserbezüge (Bauwasser und Bezüge ab Hydranten).

Für die Vertragsgemeinden galten ein Arbeitspreis von CHF 0.70 pro m³ (für den effektiven Wasserbezug) und ein Leistungspreis von CHF 56.45 pro m³ (für das vorgehaltene Wasserbezugsrecht).

Bemerkungen zu speziellen Vorfällen

Aufgrund des Werkhofneubaus wurde der üblicherweise vorgesehene jährliche Schuldenabbau um CHF 400'000.00 im Jahr 2019 ausgesetzt.

ERFOLGSRECHNUNG

Die Erfolgsrechnung schliesst bei einem Gesamtertrag von CHF 8'294'427.92 und einem Gesamtaufwand von CHF 7'627'529.20 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 666'898.72 ab.

Der Ertragsüberschuss ergab sich im Wesentlichen durch Mehreinnahmen

- infolge zusätzlich erbrachter und verrechneter Dienstleistungen für den Wasserverbund Seeland (Übernahme der Unterhaltsarbeiten und des Pikettdienstes),
- bei den Wasserverkäufen infolge sehr trockener und warmer Wetterlagen,
- bei den Taggeldern infolge je eines versicherten Unfalls und Krankheitsfalls,
- durch umfangreichere Eigenleistungen des SWG-Personals in Leitungsprojekten sowie durch tiefere Kosten bei den Wasserbezügen vom Wasserverbund Seeland.

AUFWAND

Personalaufwand

Der Personalaufwand lag 2019 infolge tieferer Löhne und Arbeitgeberbeiträge CHF 28'916.94 unter dem Budget.

Sach- und übriger Aufwand

Beim Sachaufwand ergab sich wegen geringeren Anschaffungen und Unterhaltsarbeiten sowie tieferen Kosten der Wasserbezüge ein Minderaufwand von CHF 170'990.91.

Abschreibungen

Die 2019 getätigten Investitionen führten zu ordentlichen Abschreibungen (nach Nutzungsdauer) von CHF 78'296.00, was aufgrund des verzögerten Baubeginns des Werkhofs unter dem budgetierten Betrag liegt.

Passivzinsen

Der Zinsaufwand für Fremdkapital entspricht dem Budget. Der Durchschnittszinssatz lag aufgrund eines langfristigen (2020 auslaufenden) Darlehens bei 2.30 % (Vorjahr: 2.07 %).

Einlage in die Vorfinanzierung Werterhalt

Die Einlage in die Vorfinanzierung wurde entsprechend den kantonalen Vorschriften und der Anlagebuchhaltung vorgenommen. Die Einlage betrug CHF 2'469'310.00, was 80 % der vollen Einlage entspricht.

ERTRAG

Ertrag aus Entgelten

Der Wasserverkauf und die Kernaufgaben der SWG generierten CHF 7'550'676.67 und liegen damit CHF 452'576.67 über dem Budget. Insbesondere die Wasserbezüge übertrafen die Erwartungen.

Verschiedene Erträge

Die für den Wasserverbund Seeland erbrachten Dienstleistungen und aktivierte Eigenleistungen führten zu Mehreinnahmen von CHF 91'914.75.

Finanz- und Liegenschaftsertrag

Der Finanzertrag entspricht dem Budget. Das Liegenschaftsergebnis ist CHF 13'868.30 höher als budgetiert.

Ausserordentliche Erträge

Überschussbeteiligungen sowie Versicherungsleistungen aus einem Mieterschaden ergaben ausserordentliche Erträge von CHF 3'309.45.

INVESTITIONSRECHNUNG

Im Rechnungsjahr investierte die SWG CHF 2'534'314.34. Diesen Ausgaben stehen Erträge und Subventionen von CHF 41'782.73 gegenüber. Das Investitionsbudget wurde wegen des verzögerten Baubeginns des Werkhofs deutlich unterschritten.

BILANZ

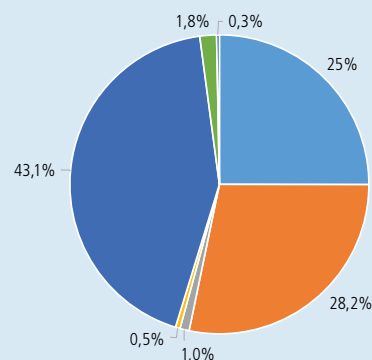
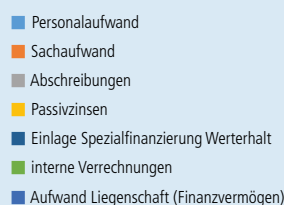
Die Bilanzsumme beträgt per 31.12.2019 CHF 14'008'073.94 (Vorjahr: CHF 10'038'627.69). Davon entfallen CHF 8'685'997.51 auf das Finanzvermögen, welches gegenüber dem Vorjahr um CHF 1'555'210.64 zunahm.

Durch die Abschreibungspraxis nach HRM2 nahm das Verwaltungsvermögen um CHF 2'414'235.61 zu und beträgt per 31.12.2019 CHF 5'322'076.43 (Vorjahr: CHF 2'907'840.82). Gleichzeitig wuchs die Vorfinanzierung Werterhalt (ebenfalls HRM2-bedingt) um CHF 3'212'593.00.

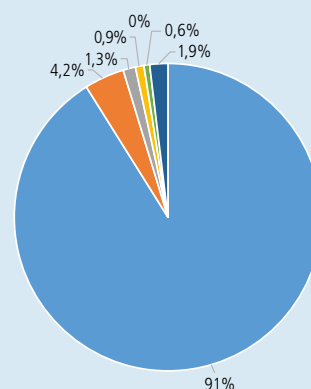
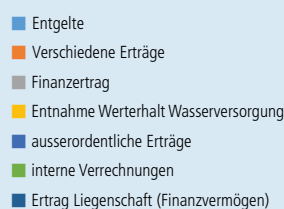
Das Fremdkapital beläuft sich auf CHF 2'569'715.20 (Vorjahr: CHF 2'479'760.67).

Das Eigenkapital beträgt per 31.12.2019 CHF 11'438'358.74 (Vorjahr: CHF 7'558'867.02), wovon CHF 8'655'517.06 auf die Vorfinanzierung Werterhalt und CHF 1'964'738.03 auf den Bilanzüberschuss entfallen.

Aufwand 2019 (CHF 7'627'529.20)



Ertrag 2019 (CHF 8'294'427.92)



Erfolgsrechnung

7106 Wasserversorgung	Rechnung 2019		Budget 2019		Rechnung 2018	
	Aufwand (CHF)	Ertrag (CHF)	Aufwand (CHF)	Ertrag (CHF)	Aufwand (CHF)	Ertrag (CHF)
30 Personalaufwand	1 907 653.06		1 936 570.00		1 915 521.29	
300 Behörden und Kommissionen	33 900.00		34 000.00		32 990.00	
301 Löhne Verwaltungs-/Betriebspersonal	1 412 433.20		1 422 520.00		1 419 845.50	
302 Löhne WVS AG	93 743.60		102 000.00		96 524.90	
304 Zulagen	1 012.25		2 100.00		641.20	
305 Arbeitgeberbeiträge	332 622.25		345 000.00		339 661.45	
309 Übriger Personalaufwand	33 941.76		30 950.00		25 858.24	
31 Sach- und übriger Aufwand	2 148 519.09		2 319 510.00		2 172 977.15	
310 Material - und Warenaufwand	94 183.86		103 920.00		305 174.12	
311 Anschaffung Mobilien, Geräte, Fahrzeuge	21 534.75		40 800.00		68 824.95	
312 Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	862 105.64		989 700.00		903 269.35	
313 Dienstleistungen und Honorare	346 209.37		359 400.00		358 571.32	
314 Baulicher und betrieblicher Unterhalt	623 897.47		646 600.00		364 492.69	
315 Unterhalt Mobilien und IT	33 846.20		40 000.00		38 713.92	
316 Mieten, Pachten, Benützungskosten	1 389.00		1 390.00		1 389.00	
317 Spesenentschädigungen	19 316.15		17 700.00		16 305.40	
318 Wertberichtigung auf Forderungen	4 000.00		2 000.00		1 163.20	
319 Verschiedener Betriebsaufwand	142 036.65		118 000.00		115 073.20	
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	78 296.00		125 600.00		39 497.00	
330 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	78 296.00		125 600.00		39 497.00	
34 Passivzinsen	41 427.20		41 900.00		42 559.69	
340 Zinsaufwand	41 427.20		41 900.00		42 559.69	
35 Einlagen in Wasserversorgung Werterhalt	3 290 889.00		3 273 000.00		3 600 772.00	
350 Einlagen in Wasserversorgung Werterhalt	3 290 889.00		3 273 000.00		3 600 772.00	
39 Interne Verrechnungen	134 129.90		124 100.00		136 250.05	
392 Interne Verrechnungen	134 129.90		124 100.00		136 250.05	
Aufwand	7 600 914.25		7 820 680.00		7 907 577.18	
42 Entgelte		7 550 676.67		7 098 100.00		7 523 245.00
421 Gebühren für Amtshandlungen		36 130.00		39 500.00		46 360.00
424 Benützungsgebühren und Dienstleistungen		864 552.60		878 200.00		1 226 944.95
425 Erlös aus Verkäufen		6 624 419.92		6 176 400.00		6 225 255.40
426 Rückerstattungen		18 927.75		0.00		17 018.10
429 Übrige Erträge		6 646.40		4 000.00		7 666.55
43 Verschiedene Erträge		346 414.75		254 500.00		316 428.42
430 Verschiedene betriebliche Erträge		259 637.85		214 500.00		264 278.12
431 Aktivierungen Eigenleistungen		86 776.90		40 000.00		52 150.30
44 Finanzertrag		105 413.35		105 400.00		133 506.95
440 Finanzertrag		225.00		100.00		225.00
445 Finanzertrag aus Beteiligungen VV		66 500.00		66 500.00		95 000.00
447 Liegenschaftsertrag VV		38 688.35		38 800.00		38 281.95
45 Entnahmen aus Wasservers. Werterhalt		78 296.00		247 200.00		39 497.00
451 Entnahmen aus Wasserversorgung Werterhalt		78 296.00		247 200.00		39 497.00
48 Ausserordentliche Erträge		3 309.45		0.00		179 444.65
483 Ausserordentliche Erträge		3 309.45		0.00		179 444.65
49 Interne Verrechnungen		50 834.45		40 000.00		53 115.65
492 Interne Verrechnungen		50 834.45		40 000.00		53 115.65
Ertrag		8 134 944.67		7 745 200.00		8 245 237.67
Ergebnis Funktion 7106		534 030.42		-75 480.00		337 660.49
Ergebnis Funktion 9630 (Liegenschaften FV)		132 868.30		119 000.00		129 518.67
Ergebnis Gesamthaushalt		666 898.72		43 520.00		467 179.16

Investitionsrechnung

7106 Wasserversorgung	Rechnung 2019		Budget 2019		Rechnung 2018	
	Ausgaben (CHF)	Einnahmen (CHF)	Ausgaben (CHF)	Einnahmen (CHF)	Ausgaben (CHF)	Einnahmen (CHF)
50 Sachanlagen	2 534 314.34		4 156 000.00		3 026 433.59	
500 Grundstücke	0.00		0.00		265 295.00	
503 Tiefbauten	2 068 057.39		1 886 000.00		2 676 655.39	
504 Hochbauten	466 256.95		2 230 000.00		44 483.20	
506 Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	0.00		40 000.00		40 000.00	
52 Immaterielle Anlagen	0.00		0.00		0.00	
520 IT	0.00		0.00		0.00	
529 Planungen	0.00		0.00		0.00	
59 Passivierte Einnahmen	0.00		0.00		0.00	
590 Passivierte Einnahmen	0.00		0.00		0.00	
595 Abgänge von Liegenschaften des Finanzverm.	0.00		0.00		0.00	
Ausgaben	2 534 314.34		4 156 000.00		3 026 433.59	
60 Übertragung von Sachanlagen ins FV		0.00		0.00		0.00
600 Übertragung von Grundstücken		0.00		0.00		0.00
606 Übertragung von Mobilien		0.00		0.00		0.00
63 Investitionsbeiträge für eigene Rechnung		41 782.73		36 000.00		79 108.77
630 Beiträge Dritter		0.00		0.00		23 183.95
631 Investitionsbeiträge von Kantonen		41 782.73		36 000.00		55 924.82
69 Aktivierte Ausgaben		2 492 531.61		4 120 000.00		2 947 324.82
690 Aktivierte Ausgaben des Verwaltungsverm.		2 492 531.61		4 120 000.00		2 947 324.82
Einnahmen		2 534 314.34		4 156 000.00		3 026 433.59

Bilanz

Aktiven		Bestand am 01.01.2019 (CHF)	Bestand am 31.12.2019 (CHF)
10	Finanzvermögen	7 130 786.87	8 685 997.51
100	Flüssige Mittel	3 763 850.89	5 369 463.54
10000.00	Kasse	3 584.90	4 626.00
10010.00	Postcheck	807 229.87	2 383 084.69
10020.00	UBS, Biel/Bienne, Kontokorrent	992 300.30	998 585.20
10020.01	CS, Biel/Bienne, Kontokorrent	992 687.92	994 935.45
10020.02	Raiffeisenbank Seeland, Lyss, Kontokorrent	968 047.90	988 232.20
101	Forderungen	1 031 844.23	1 007 720.97
10100.00	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	811 784.65	849 428.60
10100.05	Debitoren mit Haben-Saldi	48 892.30	0.00
10100.40	Forderungen WVVS AG	95 000.00	66 500.00
10100.50	Forderungen Sozialversicherungen	722.40	14 597.00
10100.60	Forderungen MWST	75 366.12	77 037.87
10101.00	Guthaben Verrechnungssteuer	78.76	157.50
102	Kurzfristige Finanzanlagen	10 000.00	10 000.00
10230.00	Raiffeisenbank Seeland, Lyss, Genossenschaftsanteilschein	10 000.00	10 000.00
104	Aktive Rechnungsabgrenzung	188 587.75	196 309.00
10470.00	Transitorische Aktiven	188 587.75	196 309.00
106	Vorräte und angefangene Arbeiten	233 000.00	199 000.00
10601.00	Lager Verteilnetz	124 000.00	130 000.00
10601.10	Lager Hydranten	37 000.00	31 000.00
10601.20	Lager Wassermesser	72 000.00	38 000.00
108	Sachanlagen FV	1 903 504.00	1 903 504.00
10840.00	Verwaltungsgebäude	1 182 420.00	1 182 420.00
10840.10	Bremgartenweg 3 Wohnteil	721 084.00	721 084.00
14	Verwaltungsvermögen	2 907 840.82	5 322 076.43
140	Sachanlagen VV	2 907 839.82	5 322 075.43
14031.00	Grundstücke	265 296.00	265 296.00
14031.10	Liegenschaften	44 483.20	510 740.15
14031.22	Fernsteueranlage und Leitstelle	0.00	347.00
14031.24	Verteilnetz	151 967.55	220 208.05
14031.29	WB Ausbau	-3 012.00	- 19 829.00
14031.31	E/S Reservoir	7 866.05	7 866.05
14031.33	E/S Transportleitungen	964 236.80	2 149 965.92
14031.35	E/S Verteilnetz	1 473 476.22	2 245 434.26
14031.39	WB Erneuerung und Sanierung	-32 474.00	-89 953.00
14031.40	Möbilien/Geräte	40 000.00	40 000.00
14031.46	WB Möbilien/Geräte	-4 000.00	-8 000.00
145	Beteiligungen	1.00	1.00
14500.00	Beteiligung Wasserverbund Seeland AG	1 900 000.00	1 900 000.00
14500.99	WB Beteiligung Wasserverbund Seeland AG	-1 899 999.00	-1 899 999.00
Gesamtaktiven		10 038 627.69	14 008 073.94

Passiven		Bestand am 01.01.2019 (CHF)	Bestand am 31.12.2019 (CHF)
20	Fremdkapital	2 479 760.67	2 569 715.20
200	Laufende Verbindlichkeiten	535 721.86	669 689.04
20000.00	Kreditoren	481 366.66	652 364.83
20000.08	Debitoren Habensaldi	0.00	11 078.71
20001.02	Kreditoren UVG / KTG	0.00	701.35
20001.10	Verbindlichkeiten Mieter	5 462.90	5 544.15
20001.20	Debitoren mit Haben-Saldi	48 892.30	0.00
204	Passive Rechnungsabgrenzung	62 638.81	15 226.16
20470.00	Passive Rechnungsabgrenzung	62 638.81	15 226.16
205	Kurzfristige Rückstellungen	81 400.00	84 800.00
20520.00	Wertberichtigung auf Forderungen	45 000.00	49 000.00
20520.20	Rückstellungen für Ferien und Überzeit	36 400.00	35 800.00
206	Langfristige Verbindlichkeiten	1 800 000.00	1 800 000.00
20640.00	Raiffeisenbank Seeland, Lyss 29578.19; 10.10.2010-10.10.2020	1 800 000.00	1 800 000.00
29	Eigenkapital	7 558 867.02	11 438 358.74
293	Vorfinanzierungen	5 442 924.06	8 655 517.06
29301.00	Wasserversorgung Werterhalt	5 442 924.06	8 655 517.06
296	Neubewertungsreserve Finanzvermögen	818 103.65	818 103.65
29600.00	Neubewertungsreserve Finanzvermögen	818 103.65	818 103.65
299	Bilanzüberschuss	1 297 839.31	1 964 738.03
29900.00	Jahresergebnis	467 179.16	666 898.72
29990.00	Kumulierte Ergebnisse Vorjahre (Eigenkapital)	830 660.15	1 297 839.31
Gesamtpassiven		10 038 627.69	14 008 073.94

Bericht der Revisionsstelle

TREUHAND ARN&PARTNER AG

Bericht des Rechnungsprüfungsorgans zur Jahresrechnung 2019

An die Abgeordnetenversammlung der

Seeländische Wasserversorgung Gemeindeverband SWG, Worben

Als Rechnungsprüfungsorgan haben wir die Jahresrechnung der Seeländische Wasserversorgung Gemeindeverband SWG, Worben, bestehend aus Berichterstattung, Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Rechnungsjahr geprüft.

Verantwortung des Vorstandes

Der Vorstand ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung der Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Vorstand für die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung des Rechnungsprüfungsorgans

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und der Arbeitshilfe für Rechnungsprüfungsorgane (AH RPO, Ausgabe 2016) vorgenommen. Die Prüfung haben wir so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Rechnungsjahr den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften.

Wir bestätigen, dass wir die Anforderungen an die Befähigung gemäss Art. 123 GV und die besonderen Voraussetzungen gemäss Art. 124 GV erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbare Sachverhalte vorliegen.

Wir beantragen, die Jahresrechnung per 31. Dezember 2019 mit Aktiven und Passiven von CHF 14'008'073.94 und einem Ertragsüberschuss von CHF 666'898.72 zu genehmigen.

Lyss, 31. März 2020

Das Rechnungsprüfungsorgan
Treuhand Arn&Partner AG



Stefan Schäfroth
Zugelassener Revisionsexperte RAB
Leitender Revisor

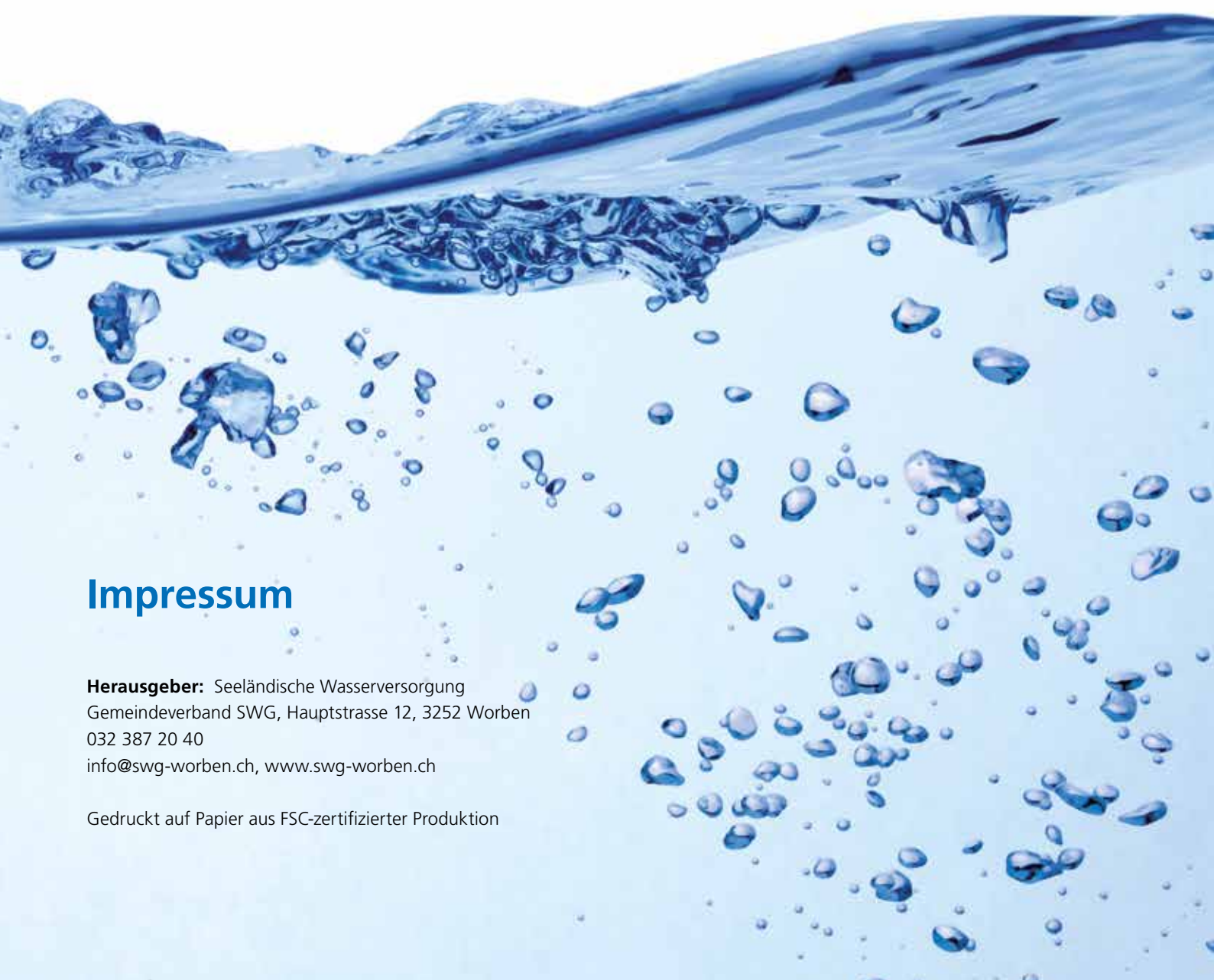


Jolanda Niklaus Hohl
Zugelassene Revisorin



WIRTSCHAFTSPRÜFUNG RECHNUNGSWESEN
STEUERBERATUNG UNTERNEHMENSBERATUNG
3250 Lyss, Marktplatz 9b, Telefon 032 387 92 92
www.arn-treuhand.ch info@arn-treuhand.ch

Mitglied TREUHAND | SUISS



Impressum

Herausgeber: Seeländische Wasserversorgung
Gemeindeverband SWG, Hauptstrasse 12, 3252 Worben
032 387 20 40
info@swg-worben.ch, www.swg-worben.ch

Gedruckt auf Papier aus FSC-zertifizierter Produktion



Wir arbeiten mit Ökostrom
naturemade
star !





Seeländische Wasserversorgung
Gemeindeverband SWG
Hauptstrasse 12
3252 Worben
032 387 20 40
info@swg-worben.ch
www.swg-worben.ch